

Das Wort des Präsidenten der Sektion PV Wallis

Allgemeines

«Die Teuerung, die steigenden Mieten und die hohen Krankenkassenprämien treffen RentnerInnen mit voller Wucht». Dies stand so im Jahresbericht 2023 geschrieben und wurde leider auch so bestätigt. Zu unseren Ungunsten ist leider auch kein Stopp vorgesehen. Ende 2024 wurde eine ganze Monatsrente an diesen Erhöhungen bezahlt und trotz der gewonnenen Abstimmungen wollen oder möchten die bürgerlichen Parteien den in der Schweiz lebenden Arbeitskräften nicht entgegenkommen. Jedoch: die Volksabstimmungen von 2024 haben es bewiesen, die 13. AHV-Rente wurde vom Volk angenommen sie wird auf Dezember 2026 zum ersten Mal ausbezahlt. Auch die Rentenrevision 2024 der beruflichen Vorsorge (BVG) wurde vom Volk abgelehnt. Dies alles sind nun wirkliche Gewerkschaftliche Siege, die wir seit Jahren nicht mehr erlebt haben. Hat das stimmberechtigte Volk eine Wende ausgelöst? Es war auf alle Fälle eine Warnung des Volkes an die Bundesbehörden! Dies werden wir noch in den nächsten Jahren sehen. Eines haben viele Rechtsliberalen leider im Parlament vergessen. Die Verfassung hält seit über 50 Jahren deutlich fest: nach einem langen Erwerbsleben muss man von der Rente anständig leben können! Trotzdem gilt es bei jedem Parlamentsentscheid aufmerksam zu bleiben um den antisozialen Angriffen Gegensteuer zu geben. Eine sehr gute Nachricht kam Anfangs 2024 in Form einer einmaligen Auszahlung von Fr. 1000.- an alle SBB-Rentner, dies dank dem guten Deckungsgrad der Pensionskasse. An dieser Stelle gilt es dem Stiftungsrat und unseren Vertretern, vor allem an Aroldo Cambi, Finanzverwalter des SEV, unseren Dank auszusprechen. Die Hoffnung ist gross, dass ein solcher «Zustupf» auch in den nächsten Jahren wieder gewährt werden kann. Leider halten die Konflikte in allen Ecken der Welt weiterhin an und ich glaube kaum, dass nach den Neuwahlen in den USA eine Besserung eintreten wird.

SGB und SEV 2024

Der SGB und der SEV waren im Jahr 2024 stets auf den Barrikaden und der Erfolg wie obengenannt kann sich sehen lassen. Aber im Jahre 2025 wird es eine sehr harte Debatte über Europa geben. Die EU ist kein Ziel an sich, das über den konkreten Interessen unserer Mitglieder und der Arbeit nehmenden steht. Wir sind mit einem Liberalisierungsprojekt konfrontiert, das uns betreffend Standpunkt des Service public, dem Lohn und dem Arbeitnehmerschutz zurückwirft. Das können wir so nicht hinnehmen. Es wird ein Referendum geben. Wir werden starke Nerven brauchen. Man wird uns einschüchtern. Die Interessen die auf dem Spiel stehen sind enorm. Unsere Linie ist seit drei Jahren klar. Sie ist nicht nationalistisch, sie ist sozial. Sie ist unnachgiebig, wenn es um die grundlegenden Interessen unserer Basis geht. Ausserdem müssen wir eine Strategie für die Zusatzfinanzierung der AHV finden. Schliesslich müssen wir uns gewerkschaftlich organisieren, wenn wir unsere politische Kraft (die gut ist) erhalten wollen. Wir dürfen keine Mitglieder mehr verlieren, sondern müssen wieder Mitglieder gewinnen. Betreffend die vorgesehenen Sparmassnahmen im Regionalen Personenverkehr (RPV) muss die gemeinschaftliche Mobilität gefördert werden! Die Schweiz ist in diesem Bereich seit 20 Jahren vorbildlich. Die Sparpolitik könnte diese Entwicklung blockieren. Ein weiteres Risiko ist die drohende Liberalisierung durch das Abkommen mit der EU. Der SEV und der PV halten auch hier ein aufmerksames Auge offen denn es steht nicht nur für das aktive Personal, sondern auch für uns Pensionierte viel auf dem Spiel. Wir müssen je länger, je mehr unter uns solidarisch sein!

Sektion SEV PV Wallis 2024

Die verschiedensten Anlässe, Generalversammlung in Martigny, Sektionsausflug in St-Gingolphe, mit überraschender grosser Teilnahme aus dem Oberwallis, das Mitgliedertreffen in Ardon und die beiden Weihnachtsfeiern in Martigny und Brig wurden sehr gut besucht, seit Jahren hatten wir nicht mehr so viele Mitglieder an unseren Anlässen. Erfreulicherweise haben auch eine Anzahl Neupensionierte erstmals mitgemacht. Es ist immer der schönste Dank an den Vorstand, wenn viele Pensionierte den Weg an unsere Anlässe finden.

Dank und Ausblick 2025

Der Vorstand, dem ich für die geleistete Arbeit im 2024 herzlich Danke, ist schon an den Vorarbeiten für das laufende Jahr und selbstverständlich erhoffen wir uns wiederum ein erfolgreiches Jahr 2025. Es ist jeweils eine Freude und eine Ehre für euren Vorstand unseren altgedienten Mitgliedern und den Neupensionierten diese Anlässe anbieten zu dürfen. Euch und all euren Familienangehörigen will ich noch die besten Wünsche fürs Jahr 2025 mitgeben, bleibt gesund und tragt Sorge zueinander.

Freundliche, gewerkschaftliche Grüsse

Genolier, im Dezember 2024

Patrick Rouvinez, Präsident SEV PV Wallis